

Egelfinger Narren fliegen „Donald Trump“ ein

Bürgerball wird immer mehr ein Ball der Region

EGELFINGEN (sz) - „Mangege frei“ hat es am Samstag beim Egelfinger Bürgerball geheissen, der immer mehr zum Ball der Region wird. Die Narrencharum Cornelia Metzger ließ es ordentlich krachen. Als Moderator konnte US-Präsident Donald Trump, alias Markus Baier, eingeflogen werden.

„Ihoff, dass ihr mi älle kennad, ibe der Trump vo Egelfinga“, war der Begrüßungsvers des Moderators in der gut besetzten Egelfinger Halle, und er streute zwischendurch auch Top-Samtisch-Themen unter Narrenvolk: „Franzoza, Badenser und sogar au Inneringer hand heit in Egelfinga Zuflucht gfonda.“

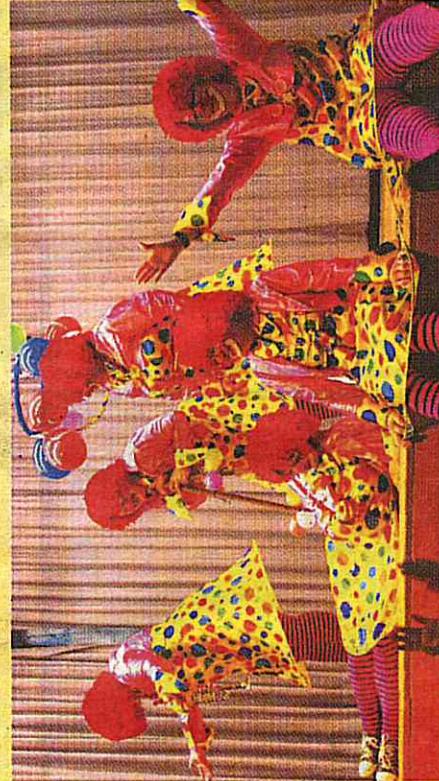
Das fast dreistündige Non-Stop-Programm mit Showeinlagen, Tänzen und Sketchen eröffneten die „Egelfinger Junge“ mit einem gekonnten Cowboy-Tanz. Bei zwei Sketchen „der Regenschirm“ und „zwei Putzfrauen“ wurde vortrefflich über das tatsächliche Eheleben pariert. Ein erstes optisches High-

light setzten die Frauen als indische Tänzerinnen nach Bollywood in ihren farbenprächtigen Saris und ihren grazilen Bewegungen. In „Sprachfehler“ und „ein besonders scharfer Hund“ konnten die noch jugendlichen Akteure für gute Stimmung sorgen.

Dass es mit ihrer Trauer nach dem Ableben ihres „geliebten Ehmannes“ nicht weit her ist, demonstrierten Klageweiber bei ihrem täglichen Friedhofsgang in monoton vorgetragenen Versen: „Nemme frisch, aber giftig, uf am Friedhof erfährad mir äl las, und des ist uns wichtig“. Mit dem

in einer langjährigen Ehe nicht mehr so läuft, geht man heute einfach zum Eheberater. Dass das auch kein Allheilmittel ist, demonstrierten Petra und Ulli Neuburger als älteres Ehepaar, in Mimik und Gestik kaum zu überbieten.

Beim letzten Programm Punkt zeigte das Männerballett, dass Männer auch mal angezogen nett aussiehen können. Als große Babys im Rosa und Blau, drollig anzusehen, bewegten sie sich zum Babysitter-Song. Beim großen Finale bedankten sich die Akteure bei Gesamtregisseurin Cornelia Metzger und ihrer Assistentin Gerda Neuburger sowie bei allen Gruppierungen, die in diesem Jahr die Tänze in Eigenregie einstudiert hatten. Nach über 40 jähriger Bühnenpräsenz beim Egelfinger Bürgerball wurden unter großem Beifall die Akteurinnen Klara Saup und Rita Fritz verabschiedet. „Das war seit Jahren das beste Programm beim Bürgerball“, urteilte eine Besucherin, kurzweilig und lustig.



Die Egelfinger Musikerfrauen sind mit ihrer Halli-galli-Vorführung ein Augen- und Ohrenschmaus.

FOTO: PRIVAT